

Wer will und hat Ideen, etwas zu sagen, wer braucht Hilfe bei der Planung?

Schüler und Schlierinnen aus einem Stadtgebiet mit hohem Migrantenanteil sollen unterstützt und gefördert werden. Der große leere Hof der Schule ist Schauplatz der Interventionen. Gewünscht werden Sitzmöglichkeiten für den täglichen Aufenthalt in den Pausen. Bisher hat keine Möblierung lange gehalten, zu groß ist die Versuchung, die Möbel zu beschädigen. Eile ist angesagt, damit die Sitze ab Frühjahr benutzbar sind.

Was soll entstehen, und wie sollen die Möbelstücke aussehen? Der Hof ist groß, teilweise gepflastert und asphaltiert und eher trist. Ein bisschen Papp könnte er schon vertragen. In der ersten Zusammenkunft entsteht mithilfe von kleinen Skizzen und Zeichnungen die Wunschmöblierung, kleine Modelle werden gebaut, eigenartige Formen konzipiert – als Sitz- und Liegemöglichkeit: große Hände, welche eine lange Bank umschließen, so lang, dass sie eine ganzen Klasse Platz bietet.

Gearbeitet wird mit Katja Böhme als teilnehmender Beobachterin, Stephanie Szepanek, Lioba Knappe, Daniel Landmann und Timm Dannenberg mit seiner mobilen Werkstatt von der Kunstakademie Münster in Zusammenarbeit mit Anna Bäumer und ihrer Klasse der Gesamtschule Emschertal: Selina, Dzessika, Berat, Muhammed, Saliha, Michelle D., Pascal, Kan, Robin, Janina, Vladislav, Anna-Lena, Fiona, Höda, Chiara, Aileen, Dren, Michelle P., Benjamin, Nagihan, Ann-Kathrin, Can-David, Danny, Sümeyya.

Langsam läuft es an, einige der Kinder sind interessiert und machen gleich mit, spüren vor Eifer, andere müssen erst überzeugt werden. Motivationsarbeit ist hier gefordert und kostet einiges an zeitlichen und emotionalen Ressourcen.

Es bedarf diplomatischen Geschicks, damit die Klasse nicht gespalten wird zwischen denjenigen, die sich gerne beteiligen, und den anderen, die sich eher in die Ecken zurückziehen, wenig tun, Tee trinken und lästern. Die Gruppe beginnt, langsam zusammenzuwachsen und ein

ein-fall-en ein Ein-griff [Christine und Irene Hohenbücher]

ein-fall-en/ ein Ein-griff
Budget: EUR 6.000
Fondation: 500 Euro from the school
Funders: Emscher-Kunst 2013,
Partners in education, Emscher.schul.kunst
Partners in education, Gesamtschule Emschertal,
Duisburg: Christoph König, Anna Blümer

Zusammen mit drei Künstlerinnen und drei Schulstandorten im nördlichen Ruhrgebiet initiiert und organisiert die Künstlerin Ute Reeh (01) im Frühling 2013 ein kooperatives Projekt für Emscher.schul.kunst (02) als einen Beitrag für die EMSCHERKUNST 2013 (03). Emscher.schul.kunst verfolgt das Ziel der Förderung von Eigeninitiative, Kommunikation und Vernetzung unter Schlierinnen, Schültern und letztendlich auch verschiedenen Schulformen. Die Kunstlerin Irene Hohenbücher wurde im Winter 2012 angefragt, das Schulprojekt mit der Gesamtschule Emschertal, Duisburg, und Studierenden der Kunstakademie Münster zu starten. Die Arbeit in der Gruppe lockt und stellt doch eine Herausforderung dar: aus der Einsamkeit des Ateliers herauszutreten und sich in temporäre Gemeinschaft zu begeben.

01 [schulkunst.org](http://www.schulkunst.org), <http://www.schulkunst.org/index.php>
02 Das Projekt EMSCHER.schul.kunst ist eine wichtige Säule im übergreifenden Vernetzungsprogramm der EMSCHERKUNST.2013.
Kooperationsschulen: Gesamtschule Wehrheide, Oberhausen-Sterkrade Gesamtschule Emschertal, Duisburg-Neumühl
03 Emscher Kunst
Die Ausstellung EMSCHERKUNST zeigt seit dem Kulturhauptstadtjahr RUHR.2010 alle drei Jahre Kunst am spärlichen Ort: verfallene Brachen, ehemalige Industrieorte und das Niemandsland zwischen Emscher und Rhein-Kanal werden zur Bühne für internationale und nationale Künstler. Die EMSCHERKUNST, nach 2010 zum zweiten Mal von Florian Matzner kuratiert, versteht sich als Zukunftswerkstatt mit dem Ziel, den Strukturwandel im nördlichen Ruhrgebiet und die Renaissance der Emscher bis zum Jahr 2020 zu begleiten und zu beeinflussen.
<http://www.emscherkunst.de/kunst/resume-zur-emscherkunst2013.html>

Kunstakademie Münster: Tim Dannenberg, Katha Böhme,
Stephanie Szepanek, Lioba Knappe, Daniel Landmann,
Number of people on the work crews:
30 (including a school class)
Construction: March 11–June 14, 2013



Group photo (participants)
A project by Christine and Irene Hohenbücher as part of Emscher.schul.kunst 2013 in cooperation with Academy of Fine Arts Münster/kooperative Strategien and the Comprehensive School Emschertal, Duisburg.